

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 40/12 ~

### INTRO

Die S&G ist mehr als eine gewöhnliche Zeitung. Jeder Artikel wird durch seine Quellenangaben zu einem historischen Dokument. Es lohnt sich daher, sein persönliches S&G-Archiv zu erstellen. Zum Jahresende folgt eine Themenübersicht zu jeder Ausgabe. So wächst die S&G zu einem gedruckten Lexikon historischer Gegenstimmen heran. Klagen über Medienlügen und Verbrechen können auch unter [www.klagemauer.tv](http://www.klagemauer.tv) eingereicht werden. Jede Zeugenaussage hat Gewicht.

Ivo Sasek

### Vogelfreie Presse?

**pb.** Zitat der Schweizer Depeschagentur (sda): „Wer geheime Dokumente veröffentlicht, riskiert eine Buße! Diese Strafnorm, die sich gegen Medienschaffende richtet, soll nach dem Willen der Kommission für Rechtsfragen des Nationalrates aufgehoben werden.“ Mit anderen Worten dürfen in Zukunft Beauftragte von Fernseh-, Radio- und Print-Medien in unseren privaten Angelegenheiten herum schnüffeln und – ohne eine Strafe befürchten zu müssen – alles veröffentlichen, was sie wollen, worauf bis jetzt ein Verbot lag. Unsere sowie schon vogelfreien Medienschaffenden noch unanfechtbarer? Wozu?

Quelle:

Thurgauer Zeitung vom Samstag, 1. September 2012, Rubrik Inland

### Wenn Medien irren

**mc.** „Entschuldigung!“ stand im Februar 2012 in großen Lettern auf der Titelseite einer „Blick“-Ausgabe (ähnlich wie die Bildzeitung in Deutschland). Die „teilweise unzutreffende Berichterstattung“ hatte das Leben eines irrtümlich verfolgten Sozialunternehmers zerstört. Fünf Jahre kämpfte der Mann gerichtlich um die Rehabilitation seines Namens. Man hatte ihm vorgeworfen, Kinder an Sozialeinrichtungen vermittelt zu haben, wo sie

körperlich misshandelt wurden. Der „Blick“ machte eine Medienhetze aus der Geschichte. Im Nachhinein musste „Blick“ feststellen, dass die in der Zeitung wiedergegebenen Vorwürfe der Jugendlichen falsch oder zumindest maßlos übertrieben waren. „Diese Einsicht kommt spät. Ich erhielt Drohungen. Psychisch war ich in einer desolaten Situation. Ich wünsche das keinem Menschen“, sagt der Geächtete rückblickend. Pri-

vate Täter werden üblicherweise mit Haftstrafen belegt, eine Zeitung zahlt schlimmstenfalls Schadensersatz. Einmal mehr wurde ein grober Medienirrtum fünf Jahre zu spät öffentlich bekannt gegeben. Mögen zahlreiche weitere Medienlügen künftig zur aktuellen Zeit auffliegen, denn ein verleumdeter Ruf braucht länger als nur fünf Jahre, bis er auch nur annähernd wieder rehabilitiert ist.

Quelle:

Tages-Anzeiger vom 7.2.2012

### Jeder Schweizer soll Organspender werden

**gsh.** Jetzt prüft auch schon der Bund, ob bald möglicherweise jeder in der Schweiz zum Organspender wird. Wer das nicht will, müsste dann selber aktiv werden und sich melden. „Nein-Sager“ werden in einer Datenbank erfasst. Das Gesetz müsste wie in Deutschland angepasst werden. Anfang 2013 soll der Bericht des BAG vorliegen. Darin will Pascal Strupler,

Direktor des Bundesamts für Gesundheit (BAG), noch weitere Möglichkeiten aufzeigen, die rasch zu mehr verfügbaren Spenderorganen führen könnten. Bevor aber das Widerspruchssystem eingeführt werden könne, brauche es eine Gesetzesänderung.

Quelle:

<http://www.20min.ch/schweiz/news/story/Jeder-Schweizer-soll-seine-Organ-hergeben-17453039>

### Vorschnelle Organspendepraxis

**bm.** Die Mutter meines Freundes erlitt einen Schlaganfall und war schon so gut wie klinisch tot. Die Ärzte wollten daher die Maschinen abschalten und fragten bereits nach der Einwilligung zur Organspende! Ein Organspendeausweis wäre hier ihr sicherer Tod gewesen! Doch so mussten sie noch auf die Einwilligung meines Freundes warten. Nach der Untersuchung am nächsten Vormittag zeigte die Mutter jedoch wieder Reflexe

und wurde daraufhin endlich notoperiert. Allein die Tatsache, dass sie diese Nacht überstanden hatte, war schon ein medizinisches Wunder! Nach weiteren Operationen und Reha-Aufenthalt ist die Mutter meines Freundes heute wieder weitgehend genesen. Ich kann daher die Vorbehalte gegenüber der vorschnellen Organspendepraxis nur bestätigen.

Quelle:

Leserbriefzusendung

**„Für den Sieg des Bösen braucht es oft nicht mehr, als dass die Guten nichts tun.“**

~ Unbekannt ~

### Das besetzte Land

Seit 66 Jahren stehen in Deutschland fremde Truppen, nutzen unser Land [...] als Plattform für militärische Interventionen auf der ganzen Welt, wie lange noch? Angesichts des geballten Machtfaktors fremder Militärpräsenz ist es unerheblich, ob man nun [...] lieber „fremde Truppen“ statt „Besatzungstruppen“ sagt. An der Tatsache ändert die Wortwahl gar nichts. Wenn allerdings von „US-Truppenpersonal“ oder gar von „unseren Freunden“ gesprochen wird, als ginge es um Theaterpersonal und Kaffeekränzchen, dann schlägt der Selbstbetrug Kapriolen.

Quelle:

Originalartikel, Compact, Unabhängiges Monatsmagazin, Ausgabe 2 / 2012

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

## Überwachungstechnologie in der Schuluniform

**jb.** Die Behörden finden immer wieder neue Gründe, die totale Überwachung durchzusetzen – scheinbarweise und gnadenlos: In der brasilianischen Stadt Vitória da Conquista werden bis 2013 alle rund 43.000 Schüler einen in der Schuluniform eingenähten RFID-Chip (Mikrochip) tragen. Er soll dazu dienen, Schulschwänzer zu überführen.

Gestern war der Chip noch im Pass, heute ist er in der Schuluniform und morgen unter der Haut?

**Quellen:**

[www.golem.de/news/rfid-schulkinder-durch-funkchips-erfassbar-1203-90726.html](http://www.golem.de/news/rfid-schulkinder-durch-funkchips-erfassbar-1203-90726.html)  
[www.nzz.ch/aktuell/digital/rfid-chip-schule-vitoria-da-conquista-1.16092369](http://www.nzz.ch/aktuell/digital/rfid-chip-schule-vitoria-da-conquista-1.16092369)

## CH-Bank involviert in Zerstörung von Regenwäldern

**freho.** Der Fonds des in Borneo verschollenen Schweizer Regenwaldschützers, Bruno Manser, macht darauf aufmerksam, dass er über Beweise für irreguläre Transfers von mehreren Millionen US-Dollar mit dem Vermerk „Holzfällkonzessionen“ verfügt. Das Geld soll auf Konten der Schweizer UBS\* in Hongkong überwiesen worden sein. Kontoinhaber sei der malaysische Spitzenpolitiker Musa Aman. Von diesen Konten aus seien Zahlungen an den Forstdirektor des Bundesstaates Sabah auf Borneo erfolgt, ebenso an Firmen in der Karibik, an die Söhne von Musa Aman und an die Taib-Familie. Taib Mahmud ist Regierungschef des waldreichen malaysischen Nachbarstaates von Sabah, Sarawak. Bei den „Konzessionen“ handle es sich eindeutig um Schmiergelder, bei den

## Erklärung des öffentlichen Gewissens (1992)

Rund drei Millionen Erklärungen des öffentlichen Gewissens (!) wurden gesammelt und an den Internationalen Gerichtshof in Den Haag als Teil des Projekts „Weltgerichtshof“ übergeben. Die Erklärungen berufen sich auf die „De-Martens-Klausel“ der Haager Konvention von 1907, die niederlegt, dass das öffentliche Gewissen (!) bei Völkerrechts-Fragen berücksichtigt werden solle.

„Hiermit bestätige ich vor der ganzen Welt meinen Wunsch und mein Recht, in einer Welt zu leben, die von der Drohung mit atomarer Zerstörung befreit ist. Ich glaube mich dazu verpflichtet, künftige Generationen auch vor der Vergiftung durch radio-

aktiven Abfall schützen zu müssen. Es ist meine feste Überzeugung, dass jeder Einsatz von Atomwaffen nicht nur eine alles Vorstellungsvermögen überschreitende Tragödie für die gesamte Menschheit wäre, sondern eine eklatante Verletzung des Völkerrechts und ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Jeder Einsatz von Atomwaffen würde nicht nur den Menschen, gegen die sie gerichtet sind, grausamste Leiden zufügen, sondern auch zahllosen anderen Menschen, die gar nicht von den kriegerischen Auseinandersetzungen betroffen sind. Und über Generationen hätten Kinder und Kindeskiner unter diesen Zerstörungen zu leiden. Darüber

hinaus würde ein Einsatz von Atomwaffen unsere gesamte Umwelt irreparabel schädigen... Chemische und biologische Waffen sind bereits durch internationale Abkommen des Völkerrechts verboten.

Der Einsatz, ja sogar der Besitz von Atomwaffen ist ein großer Verstoß gegen das Völkerrecht und ein Völkerrechtsverbrechen!

Jetzt fehlt es nur noch an der Umsetzung. Wer gehorcht zuerst?

Die USA, Israel oder eine der anderen großen Atomkräfte?

**Quelle:**

Originalartikel, <http://www.ipppw.de/20jahre/erklarungen/oeffgew.htm>

## Ein militärisches Einschreiten in Syrien würde einen 3. Weltkrieg hervorrufen ...

**uw.** Zu diesem Schluss kommt General a. D. Klaus Reinhardt. Er ist der ehemalige Befehlshaber der KFOR-Truppen im Kosovo und bezieht sich auf die Aussage der Staaten der Shanghai-Organisation. Diese sollen gesagt haben, dass ein Angriff auf Syrien wie ein Angriff auf ihr eigenes Land zu werten wäre. Auch China, Russland und

der Iran fungieren als Sicherheitsmächte für Syrien.

Die Äußerungen des israelischen Außenministers Lieberman in Brüssel, zur angeblichen Weitergabe der syrischen Chemiewaffen an die Hisbollah, kommentiert Reinhardt wie folgt: „Wir alle haben beim Ausbruch des zweiten Golfkrieges gesehen, wie

dort mit Chemiewaffen, mit biologischen und A-Waffen auf alle Seiten hin gespielt, getrickst und gelogen worden ist. Ich traue weder der CIA noch dem israelischen Außenminister. Hier wird sehr schnell etwas in die Öffentlichkeit getragen.“

**Quelle:**

Deutschlandfunk-Interview vom 24.07.2012 um 12:35 Uhr

## Kriegstrauma bei Soldaten: „Hört endlich auf zu lügen!“

**bk.** Ein Soldat (Georg-Andreas Pogany) kehrte mit Hirnverletzungen aus dem Irak zurück in die USA und sollte sogleich wegen Feigheit vor Gericht. Der Unteroffizier war vorzeitig mit einer Hirnverletzung aus dem Irakkrieg zurückgekehrt. Das musste er dem Militär beweisen – nicht umgekehrt. Weil er mit ansehen musste,

wie ein Iraker von einem Maschinengewehr zerrissen wurde, brach er zusammen. „Der Umgang des Pentagon mit traumatisierten oder hirnverletzten Soldaten sei skandalös“, sagt Georg-Andreas Pogany. Statt ihn zu behandeln, wollte die Armee Pogany an den Pranger stellen. Heute vertritt der Mann aus Denver als Anwalt die In-

teressen von US-Kriegsveteranen. Es gibt tausende Soldaten mit Hirnverletzungen oder Traumatas.

Anstatt die Probleme an der Wurzel zu beseitigen, sollen eher unliebsame Zeugen zum Schweigen gebracht werden!

**Quelle:**

<http://www.vienna.at/trauma.bewaeltigung-bei-der-us-armee-hoert-auf-zu-luegen/3200636>

Konten um nur oberflächlich verschleierte Schwarzgeldkonten.

\* United Bank of Switzerland

Quelle: <http://www.bmf.ch/de/news/?show=301>




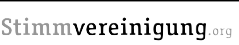


**Schlusspunkt**

*In der S&G sagen Zeitzeugen aus, wie sich die Dinge ereignet haben. Nie mehr soll, wie z. B. nach den beiden Weltkriegern, allein die Geschichtsschreibung der Siegermächte und ihrer Vasallen übrig bleiben.*

Ivo Sasek

**Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

<p><b>Impressum:</b> 4.10.12                  S&amp;G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p><b>Verantwortlich für den Inhalt:</b>                  Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&amp;G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.  <b>Redaktion:</b>                  Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen,</p>	<p><b>S&amp;G ist auch erhältlich in:</b> ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL  <b>Abonnentenservice:</b> <a href="http://www.anti-zensur.info">www.anti-zensur.info</a>  <b>Deutschland:</b> AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen  <b>Österreich:</b> AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan  <b>Schweiz:</b> AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
 <p><a href="http://www.anti-zensur.info">www.anti-zensur.info</a></p>	 <p><a href="http://www.klagemauer.tv">www.klagemauer.tv</a></p>	 <p><a href="http://www.panorama-film.ch">www.panorama-film.ch</a></p>
 <p><a href="http://www.stimmvereinigung.org">www.stimmvereinigung.org</a></p>		
 <p><a href="http://www.agb-antigenozidbewegung.de">www.agb-antigenozidbewegung.de</a></p>		
 <p><a href="http://www.sasek.tv">www.sasek.tv</a></p>		